# Programmierbarer Zeichengenerator

In „Mikroprozessortechnik“ 7/1988, S. 221 wurd ein „Programmierbarer Zeichengenerator für den KC 85/1 und KC 87“ vorgestellt.




Thomas Bundrock erinnert sich: *Meiner heutigen Erinnerung nach enstand der „Programmierbare Zeichergenerator“ aus der der Darstellungsnot (ein Plakat war uns zu „poplig“) für ein „Jugendobjekt“ in der Chemischen Industrie (Steuerung und Regelung einer SKL-Ofenanlage in Böhlen/Leipzig) bei einer (Jugend-) MMM in Leipzig. Von der Hardware und der PZG-Programmierung habe ich als ausgebildeter Verfahrenstechniker und Hobbyprogrammierer naturgemäß weniger Kenntnis. Aber da gab es noch einen KC85/1-Jugendwettbewerb, an dem ein 16-jähriger Schüler (nicht ich !) der Abiturklasse der Uni Magdeburg teilnahm, in Assembler programmierte und die Aufgabe(n) löste, aber wegen der „Basic“-Forderung (von uns/mir unerkannt) aber scheiterte... Lehrreiche Geschichte. Der PZG entstand als Idee von Herrn Licht (Leipzig ?, sicher müßte man ihn zum PZG als Erstentdecker befragen, habe allerdings keinen Kontakt), die Nachnutzung wurde seinerzeit von mir abgewickelt (wieviele ?, vielleicht bis zu 20 ?). Die Leiterplatte wurde von dem Schüler in Assembler auf dem KC85/1(Z9001) gezeichnet (Fehler wurden mit gelöteten Kabeln „überwunden“), im Leiterplatten-Labor hergestellt, bestückt und „unsichtbar“ eingebaut. Wahrscheinlich habe ich noch die Unterlagen, aber vor Mitte August komme ich nicht dazu, diese zu sichten. Das „Ur-Tier“ habe ich mit Sicherheit noch (oder auch den 2. noch). Bestimmt sind noch leicht defekte Leiterplatten (oder die Folien) da. Den Monitor-Anschluß kann ich auch noch realisieren, denn der Robotron-TV mit RGB-Satz läuft (zwar selten) noch immer seit 19 Jahren in unserer Küche - köstlich - das kriege ich schon irgendwie hin ! Aber ob die Software noch läuft ? Wenn ich denn alles zusammen habe, sende ich gern informative Unterlagen. Eingesetzt haben wir im Sportbereich den Z9001 (immer gleich mit Farbmodul) zur Turnierauslosung bei Schach-Turnieren bis 1993 (Basic-Programmierung) ohne vordringlichen Einsatz des PZG. Im weiteren hatten wir im Einsatz: Sprachmodul, den ersten Plotter, Programmiermodul, E/A-Modul, Textmodul und noch ???* (von Juli 2007)

# Hardware

Leider habe ich noch keinerlei Unterlagen zur Hardware erhalten

# Software

| | | |
|---|---|---|
| PZG_COM.TAP | | |
| PZG=ALL _sss.tap | | |
| PZ-ENDE_COM.TAP | call*6400 Schreibschrift<br>call*6900 Schaltzeichen<br>call*7400 Funktionen/Schreibschrift<br>call*7900 Funktionen<br>call*7e00 kyrillische Buchstaben<br>call*7e20 EPROM-EIN | |
| ZG-ROM_COM.TAP | | |
| ZG-ROMA_COM.TAP | | |
| FUNKT_SSS.TAP | FUNKT_COM.TAP | FUNKT_TXT.TAP |
| HARDC_COM.TAP | HARDC_TXT.TAP | |
| SINUS_SSS.TAP | | |
| DIAG_SSS.TAP | | |

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
**https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/z9001/erweiterungen/pzg?rev=1295094823**

Last update: **2011/01/15 11:33**